

☒ öffentlich
☐ nicht öffentlich

Bärbel Gräber
 Leiterin
 Kaffee- und Spielenachmittags „Die Montagsfrauen“
 im OTZ Hönöw

15.10.2025

Rennbahngemeinde Hoppegarten
 Abt. Vereine/Sportstätten
 Frau Schell
 Lindenallee
 15366 Hoppegarten

Gemeinde Hoppegarten POSTEINGANG				
BBM	20. OKT. 2025			
KÄ	FB I	FB II	FB III	FB IV
RA				X

Antrag auf kostenfreie Nutzung Mehrzweckraum im OTZ Hönöw im Jahr 2026

Sehr geehrte Frau Schell,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 09.10.2025 zur Problematik der möglichen nicht mehr kostenlosen Nutzung der Räumlichkeit im OTZ Hönöw.

Im März 2023 übernahm ich die Leitung des Spielenachmittags in Hönöw. Hier treffen sich Senioren jeden 1. Montag im Monat. Längst nicht nur zum Spielen und Kaffeetrinken, sondern es werden auch die Probleme des täglichen Lebens und mögliche Unterstützungen für die Meisterung des Alltags für Senioren besprochen. Mit diesen Veranstaltungen wird ein aktiver Beitrag gegen die Vereinsamung in Alter geleistet.

Unsere Senioren haben somit eine Bereicherung im Alltag, Treffen bekannte Gesichter und es haben sich Freundschaften gebildet.

Da sich diese Treffen so großer Beliebtheit erfreuen, ist noch kein Treffen ausgefallen. Meine privaten Termine lege ich dementsprechend. Sollte es einmal nicht am 1. Montag im Monat klappen, habe ich dank Ihrer Unterstützung, immer einen Ausweichtermin anbieten können.

Einmal im Jahr unternehmen wir auch eine Tagesfahrt mit einem Bus innerhalb des Landes Brandenburg. Die letzte war am 5. September und führte uns nach Lindenberg ins Wettermuseum mit abschließender Schifffahrt auf dem Scharmützel See.

In diesem Jahr wird unsere jährliche Weihnachtsfeier zum 2. Mal durch eine Aufführung der Theatergruppe von der Gebrüder- Grimm- Schule bereichert.

Unsere Teilnehmerzahl ist vom 25 auf 38 gewachsen.

Für die Vor- und Nachbereitung des Spielenachmittags nehmen wir keine Unterstützung der Hausmeister in Anspruch. Wir stellen 12 Tische zu 6 Gruppen zusammen um jeweils 6 Senioren zu platzieren zu können. Die volle Teilnehmerzahl wird aber nicht immer erreicht.

Gründe hierfür liegen natürlich im Alter, Krankheit, Wahrnehmung von Arztterminen oder aus familiären Gründen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn die Möglichkeit der weiteren kostenlosen Nutzung für uns möglich bliebe.

Mit freundlichen Grüßen

Bärbel Gräber